Bezirksoberliga Herren Süd

TSV SeuLa (SG) : TSV Werra Laubach
Samstag, 16.03.2024, 16:00 Uhr

TSV SeuLa (SG) siegt deutlich gegen TSV Werra Laubach

Als Fabian Müller sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Werra Laubach besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Werra Laubach meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kaum Chancen ließen Wessolowski / Launert beim 11:9, 11:8, 11:9 ihren Gegner Menz / Drefs. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verloren Wucherpfennig / Steinhauer beim 12:10, 11:7, 9:11, 11:4 gegen Scheck / Quentin und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Schulze / Müller lagen gegen Kap / Herzog bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Norman Wessolowski den Gastspieler Christian Menz zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Lange mit Florian Scheck ringen musste Kay Launert, bis er seinen Kontrahenten mit 11:4, 11:6, 9:11, 11:13, 11:8 niedergerungen hatte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Reinhard Wucherpfennig gegen Sven Herzog nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 5:11, 11:8, 11:8 nicht verloren. Mit 3:1 siegte nachfolgend Jonas Steinhauer gegen Thomas Kaps und gab dabei nur einen Satz ab. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Erfolg gelang es Steffen Schulze den Gastspieler Günter Quentin zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Sieg von Fabian Müller gegen Ralf Drefs konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV SeuLa (SG) die Saison mit einem Punkteverhältnis von 19:13 bei 8 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Werra Laubach geht es stattdessen am 23.03.2024 gegen den TTV Geismar II nochmal um Punkte.

Statistik:
TSV SeuLa (SG)
Doppel: Wessolowski / Launert 1:0, Wucherpfennig / Steinhauer 1:0, Schulze / Müller 1:0
Einzel: N. Wessolowski 1:0, K. Launert 1:0, R. Wucherpfennig 1:0, J. Steinhauer 1:0, S. Schulze 1:0, F. Müller 1:0
TSV Werra Laubach
Doppel: Scheck / Quentin 0:1, Menz / Drefs 0:1, Kaps / Herzog 0:1
Einzel: F. Scheck 0:1, C. Menz 0:1, T. Kaps 0:1, S. Herzog 0:1, R. Drefs 0:1, G. Quentin 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (18:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").